

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0425/2020

Abteilung: Kindertagesstätten,
Kindertagespflege

Bearbeiter/in: Stöckel, Michael

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 36523
 Investitionskosten: nein ja Betrag: s.u.
 Drittmittel: nein ja Betrag: s.u.
 Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag: s.u.
 Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	23.09.2020	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	24.09.2020	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Städt. Kindertagesstätte Cité de France – Errichtung eines Kompensationsbaus mit angegliederter Frischküche

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden

empfehlenden Beschluss zur Entscheidung durch den Stadtrat:

Die Stadt Speyer wird beauftragt am Standort „Wittelsbacher Straße“ einen 4-gruppigen Kompensationsbau mit angegliederter Frischküche zur Versorgung der städt. Kindertagesstätte Cité de France, der städt. Kindertagesstätte Farblecks sowie der städt. Kindertagesstätte Pünktchen zu errichten.

Die Gebäude- und Betriebsträgerschaft für den Kompensationsbau einschl. der Frischküche übernimmt die Stadt Speyer.

Der Jugendhilfeausschuss ist fortlaufend über den Umsetzungsfortschritt zu unterrichten.

Begründung:

Die städt. Kindertagesstätte Cité de France wurde zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf eine Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten 3. Lebensjahr eingerichtet und war zunächst als Übergangs- und Behelfslösung vorgesehen. Zum 01.10.2001 wurde die o.g. Kindertagesstätte in zwei Mietwohnungen der GEWO Wohnen GmbH in Betrieb genommen. Im Jahr 2003 wurde eine weitere Wohnung angemietet, um das Betreuungsangebot um eine Krippengruppe zu erweitern. Die Kindertagesstätte/die Wohnungen sind durch das Treppenhaus des Wohngebäudes getrennt.

Die genutzten Wohnungen der GEWO Wohnen GmbH, die Gruppenräume, der Sanitärbereich sowie die Querschnittsräume entsprechen nicht den Raumkonzepten von Kindertagesstätten.

Die Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UKRLP) begeht als zuständiger Unfallversicherungsträger für Beschäftigte und Kinder in Bildungseinrichtungen in regelmäßigen Abständen die Kindertagesstätten in kommunaler und freier Trägerschaft.

Im Rahmen der aktuellsten Begehung durch die UKRLP vom 01.10.2019 wurden diverse Mängel in der städt. Kindertagesstätte Cité de France festgestellt, die im Bestandsgebäude nicht bzw. nur mit einem hohen finanziellen Aufwand behoben werden können.

Exemplarisch wird auf den fehlenden Personalraum verwiesen, der gem. Arbeitssicherheitsrichtlinie A 4.2 „Pausen- und Bereitschaftsräume“ den Mitarbeiter/-innen zur Verfügung gestellt werden muss.

Des Weiteren wird die schlechte Raumakustik bemängelt, die durch die raumakustische Messung des Landesamtes für Umwelt (LFU) vom 24.04.2020 bestätigt wird. Demnach müsste die komplette Einrichtung mit sog. Akustikdecken nachgerüstet werden, um die deutlich überschrittenen Sollwerte der Raumakustik einzuhalten.

Der Erhalt und die Kompensation der städt. Kindertagesstätte Cité de France ist aufgrund der bestehenden Rechtsansprüche auf eine institutionelle Kindertagesbetreuung erforderlich. Des Weiteren wurde die Verwaltung mit Stadtratsbeschluss vom 19.10.2017 beauftragt zu prüfen, ob die Bestandskindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Speyer schnellstmöglich mit einer Frisch-küche ausgestattet werden können, die ggf. auch benachbarte Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Speyer mit Essen versorgt.

Die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020/2021ff sieht derzeit die Einrichtung von 4 Gruppen vor. Über die endgültige Gruppenstruktur wird im Rahmen der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2021/2022ff entschieden. In den zurückliegenden Jahren hat sich die städt. Kindertagesstätte Cité de France u.a. aufgrund der angewandten Reggio-Pädagogik zu einer anerkannten Kindertagesstätte etabliert, die von vielen Familien bewusst ausgewählt wird. Die pädagogische Ausrichtung soll beibehalten werden.

Mit der Einrichtung eines Kompensationsbaus könnte eine angegliederte Frischküche realisiert werden, die die umliegenden städt. Kindertagesstätten mit frisch zubereitetem Essen versorgt.

In Abstimmung mit der Stadtspitze, der Abt. Stadtplanung, der Abt. Technisches Gebäudemanagement sowie der Abt. Kindertagesstätten wird der Standort „Wittelsbacher Straße“ (Bolzplatz) als Standort für den 4-gruppigen Kita-Kompensationsbau mit angegliederter Frischküche empfohlen.

Pro Gruppe ist mit Baukosten i.H.v. ca. 360.000,00 € und Ausstattungskosten i.H.v. ca. 60.000,00 € zu rechnen. Die Kosten zur Ausstattung einer Frischküche liegen bei ca. 90.000,00 €.

Bau-, Investitions- und Folgekosten:

- | | |
|--------------------------------|--|
| ▪ Baukosten: | ca. 1.900.000,00 € |
| ▪ Ausstattungskosten: | ca. 330.000,00 € (inkl. Ausstattung Frischküche) |
| ▪ Folgekosten/ Personalkosten: | ca. 600.000,00 € p.a. (abzgl. LZW i.H.v. 44,70%) |
| ▪ LZW Baukosten: | unklar, da VV Investitionskostenförderung aussteht |